

DATENSCHUTZINFORMATION

Datenschutzinformation für Teilnehmer der DOOH Creative Challenge 2022 (Stand 14.11.2021)

Im Folgenden möchten wir Sie gem. Art. 13 DSGVO über die Erhebung und Verarbeitung Ihrer Daten durch DMI Digital Media Institute GmbH (nachfolgend auch „DMI“, „wir“ oder „uns“) sowie Ihre diesbezüglichen Rechte unterrichten. Die nachstehenden Hinweise gelten für Ihre Teilnahme an der DOOH Creative Challenge 2022.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Folgenden auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für alle Geschlechter.

1. Verantwortlicher im Sinne des Art. 4 Nr. 7 DSGVO

Für die Verarbeitungen Ihrer Daten ist DMI Digital Media Institute GmbH (Maximilianstr. 13, 80539 München) verantwortlich. Bitte richten Sie Ihre Anfragen an:

Dr. Frank Goldberg
Tel: 089/76 70 28 50
info@dmi-org.com

Weitere Informationen zum Verantwortlichen werden im [Impressum](#) bereitgestellt.

2. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung Ihrer Daten im Rahmen der DOOH Creative Challenge

2.1 Registrierung der Teilnehmer

Bei Ihrer Anmeldung für die DOOH Creative Challenge, kurz DCC, über das Anmeldeformular auf der DCC-Webseite erheben wir Ihre folgenden personenbezogenen Daten:

- Name, Vorname*
- Geburtsdatum* (bei DCC YoungSTARS)
- Anschrift
- Telefon*
- E-Mail-Adresse*
- Eingereichte Kampagnenspots*

Die mit (*) gekennzeichneten Felder sind Pflichtangaben, die für die Zwecke der Durchführung des Wettbewerbs und der öffentlichen Berichterstattung darüber erforderlich sind. Ferner verarbeiten wir die Daten zu Ihrer Annahme der Teilnahmebedingungen der DCC (Vertragsdaten). Rechtsgrundlage der Datenverarbeitungen ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

Des Weiteren werden Ihre Daten (Vor-, Nachname, Unternehmen und E-Mail-Adresse) an unseren Medienpartner Verlag Werben & Verkaufen GmbH zum Zweck des Versands eines W&V-Geschenk-Abos sowie der kostenlosen Nutzung von W&V+ für zwei Monate, die im Anschluss erlischt, weitergegeben. Rechtsgrundlage für die Weitergabe stellt Art. 6 Abs. 1 lit.

b DSGVO dar. Die DOOH Creative Challenge wird gemeinsam mit vorstehendem Partner durchgeführt, sodass dieser auch die Informationen erhalten muss, wer an der Veranstaltung teilnimmt. Sollten Sie mit einer Weitergabe Ihrer Daten nicht einverstanden sein, können Sie jederzeit widersprechen. Der Widerspruch ist zu richten an: DMI Digital Media Institute, Maximilianstraße 13, 80539 München, oder mittels E-Mail an frank.goldberg@dmi-org.com.

2.2 Durchführung des Wettbewerbs/Ermittlung der Nominierten und der Preisträger

Die Teilnehmer-Daten werden für die Bewertung der Beiträge denjenigen Personen zugänglich gemacht, die vom DMI für die Durchführung des Wettbewerbs bestimmt wurden. Dazu gehören: Jurymitglieder, Mitarbeiter des DMI und Mitarbeiter von Auftragsverarbeitern.

DCC YoungSTARS: Das Auswahlverfahren ist so gestaltet, dass Mitglieder der Jury bei der Beurteilung der Spots keine Rückschlüsse auf die Identität der jeweiligen Teilnehmer ziehen können. Die Entscheidung über Nominierung und Auszeichnung erfolgt auf Grundlage der pseudonymisierten Arbeiten. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitungen ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

2.3 Ehrung der Preisträger

Zum Zweck der Prämierung der Preisträger richtet das DMI eine Veranstaltung für alle für die Shortlist nominierten Teilnehmer („Nominierte“) aus. Auf der Veranstaltung werden die jeweiligen Preisträger einzeln unter Nennung ihres Namens und der Darstellung ihrer eingereichten Arbeiten bekannt gegeben. Das DMI wird vor Durchführung der Veranstaltung von allen Nominierten eine Einwilligung für die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten bei Veröffentlichung ihrer Nominierung und ggf. ihrer Auszeichnung nach den Regelungen der Teilnahmebedingungen einholen. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitungen ist Art. 6 Abs. 1 lit. a und b DSGVO.

2.4 Veröffentlichung von Nominierungen und Auszeichnungen

Name, Kurzbiografie, Foto und eingereichte Arbeit der Nominierten werden zur Information der Öffentlichkeit über den Wettbewerb im Rahmen der Shortlist auf der DCC-Webseite veröffentlicht. Entsprechendes gilt für die Veröffentlichungen zu und über die Preisträger. Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung sind Art. 6 Abs. 1 lit. a, b und f DSGVO.

2.5 Öffentlichkeitsarbeit DMI

Das DMI wird ggf. die personenbezogenen Daten der Nominierten und ihre Werke (Dokumentation des Contests inkl. eingereichte Spots) zu Zwecken der begleitenden Öffentlichkeitsarbeit bei Durchführung des Wettbewerbs für Publikationen und online (PR, Website, Social Media etc.) nutzen. Das DMI wird im Zusammenhang mit dem Wettbewerb Kommunikationsmaterialien erstellen, die online oder als gedruckte Materialien verfügbar bleiben. Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitungen sind Art. 6 Abs. 1 lit. a und b DSGVO. Das DMI kann diese Daten ggf. auch für die Weitergabe an Journalisten für Zwecke der Presseberichterstattung auf der Rechtsgrundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO nutzen.

2.6 Kommunikation mit Teilnehmern

Das DMI erhebt und verwendet für die Durchführung der mit Ihnen bestehenden Vereinbarung Ihre personenbezogenen Daten, insbesondere Ihre Kontaktdaten zur Führung der Korrespondenz mit Ihnen oder zur Beantwortung Ihrer Anfragen und Informationssuchen.

2.7 Dokumentation des Wettbewerbs

Wir speichern die anlässlich Ihrer Teilnahme erfassten personenbezogenen Daten zu Nachweis- und Dokumentationszwecken und zur Erfüllung steuerrechtlicher und handelsrechtlicher Aufbewahrungspflichten nach dem Handelsgesetzbuch und der Abgabenordnung.

3. Empfänger

Die Arbeiten und personenbezogenen Daten der Teilnehmer werden grundsätzlich nur in den nachstehenden Fällen an Dritte übermittelt oder veröffentlicht. In bestimmten Fällen ist jedoch eine Übermittlung an Dritte erforderlich, z. B. wenn die eingereichten Arbeiten externen Mitgliedern der Jury zugänglich gemacht werden. Die Mitglieder der Jury werden auf der DCC-Webseite veröffentlicht. Eine Ausnahme gilt ferner bei der oben beschriebenen Verarbeitung personenbezogener Daten nach Nominierung der Teilnehmer und Auszeichnung der Preisträger und insbesondere bei der Veröffentlichung von Name, Foto und eingereicherter Arbeit der Nominierten und Preisträger. Darüber hinaus ist in bestimmten Fällen die Weitergabe Ihrer Daten an externe Dritte erforderlich, um Ihre oder unsere Interessen zu wahren oder unsere vertraglichen Pflichten zu erfüllen. Dies kann z. B. im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften erfolgen. Zudem kann eine Weitergabe an externe Wirtschaftsprüfer, Steuerberater und/oder Rechtsanwälte erfolgen.

4. Einwilligung und Widerruf Ihrer Einwilligung

4.1 Erteilung der Einwilligung

Sofern Sie uns eine Einwilligung für die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten erteilt haben, können Sie diese jederzeit widerrufen. Der Widerruf Ihrer Einwilligung wirkt für die Zukunft. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bis zum Zeitpunkt des Widerrufs bleibt unberührt. Richten Sie bitte Ihren Widerruf schriftlich postalisch oder per E-Mail an:

Dr. Frank Goldberg
DMI Digital Media Institute
Maximilianstr. 13, 80539 München
info@dmi-org.com

4.2 Widerruf einer Einwilligung

Sofern Sie Ihre Einwilligung widerrufen, verarbeiten wir Ihre in diesem Zusammenhang erhobenen personenbezogenen Daten zur Beantwortung Ihres Anliegens. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. c) DSGVO.

5. Dauer der Datenspeicherung

Wir löschen die Daten nach Fortfall des Zwecks der Verarbeitung, soweit nicht aus anderen Gründen eine Speicherung erforderlich ist. Die Daten der Teilnehmer werden nicht länger verarbeitet und gespeichert, als dies für die Zwecke der Durchführung und Dokumentation des

Wettbewerbs erforderlich ist. Das bedeutet, dass die Anmeldedaten sowie die eingereichten Spots der Teilnehmer, die *nicht* für die *Shortlist* nominiert wurden, für sechs Monate nach Anmeldeschluss aufbewahrt und dann vernichtet werden. Die von den Nominierten eingereichten Spots werden für dauerhaft gespeichert und für die oben genannten Zwecke und insbesondere für die fortlaufende Dokumentation der Wettbewerbe auf der DCC-Webseite genutzt, solange die DCC oder zugehörige Veranstaltungen durchführt werden. Die Anmeldedaten der Nominierten und Preisträger werden zu Nachweis- und Dokumentationszwecken entsprechend den gesetzlich vorgesehenen Aufbewahrungspflichten nach §§ 146 ff. Abgabenordnung bzw. § 257 Handelsgesetzbuch bis zu zehn Jahre gespeichert und nach Ablauf der Aufbewahrungspflichten gelöscht. Sofern gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen, tritt an die Stelle der Löschung der Daten eine Sperrung. Sofern Daten nicht der Aufbewahrungspflicht unterliegen sollten, werden sie gelöscht, sobald der Verwendungszweck erreicht worden ist.

6. Ausübung Ihrer Rechte nach DSGVO

6.1 Umfang der Betroffenenrechte

- Sie können jederzeit von uns nach Maßgabe der DSGVO verlangen, dass wir Ihnen Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die wir verarbeiten, erteilen (Art. 15 DSGVO).
- Falls bei uns gespeicherte Daten falsch oder nicht mehr aktuell sein sollten, haben Sie das Recht, diese Daten berichtigen zu lassen (Art. 16 DSGVO).
- Sie können außerdem – bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen – die Löschung Ihrer Daten verlangen (Art. 17 DSGVO).
- Eine Löschung könnte jedoch aufgrund anderer Rechtsvorschriften nicht zulässig sein (z. B. aufgrund der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten nach AO/HGB). Ihren Löschwunsch werden wir dann im Einzelfall prüfen.
- Sie können die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten außerdem einschränken lassen, wenn z. B. die Richtigkeit der Daten von Ihrer Seite angezweifelt wird, jedoch wird auch hier im Einzelfall von unserer Seite geprüft, ob wir aufgrund anderslautender Regelungen Ihrem Wunsch zur Einschränkung nachkommen werden können (Art. 18 DSGVO).
- Ihnen steht das Recht auf Datenübertragbarkeit zu, d. h., dass wir Ihnen auf Wunsch eine digitale Kopie der von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten zukommen lassen (Art. 20 DSGVO).

6.2 Zur konkreten Ausübung der Rechte

Richten Sie bitte Ihre entsprechende Anfrage an die unter Ziffer 2 angegebenen Kontaktdaten des DMI.

6.3 Zur Datenverarbeitung im Zusammenhang mit der Ausübung von Rechten

Wenn Sie uns gegenüber Ihre Rechte geltend machen, verarbeiten wir Ihre in diesem Zusammenhang erhobenen personenbezogenen Daten zur Beantwortung Ihrer Anfrage. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c) DSGVO.

6.4 Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde

Sie haben auch das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren (Art. 77 DSGVO). Die für das DMI zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist das Bayerische

Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA), Promenade 18, 91522 Ansbach, Telefon: 0981/180093-0, Fax: 0981/180093-800, E-Mail: poststelle@lda.bayern.de. Sie können sich auch an die Datenschutzbehörde an Ihrem Wohnort wenden, die Ihr Anliegen dann an die zuständige Behörde weiterleiten wird.